



Gemeinde Nachrichten



Dorf an der Pram

Amtliche Mitteilung An einen Haushalt Postentgelt bar bezahlt 22. Jahrgang – Nr. 164 Juli/August 2003

Feierliche Eröffnung der generalsa- nierten Volksschule Dorf a. d. Pram



„Nach jahrelangem Planen und zweijähriger Bauzeit entstand das herrliche Bauwerk, das schönste Gebäude weit und breit! Auch der Standort ist der denkbar günstigste! Wie ein Mahnmal der aufstrebenden Kultur in Österreich grüßt die neue Schule das Tal der Pram und weithin sichtbar gibt es Zeugnis vom ungebrochenen Willen zur Aufwärtsentwicklung in unserem Heimatlande.“ Mit diesen poetischen Worten des seinerzeitigen Volksschuldirektors OSR Josef Hilgartner bei der Schuleröffnung am 19. Mai 1955 leitete Bürgermeister Karl Einböck seine Festansprache ein.

In den Grußworten und Festansprachen der Eh-

Mehrere Jahre wurden während der Sommerferien in der Volksschule Sanierungs- und Reno-

vierungsarbeiten durchgeführt. Mit einem Bauvolumen von etwa 900.000,- Euro konnten diese Arbeiten nunmehr mit der ersten Etappe abgeschlossen werden. Unter den Klängen der vom Bezirksmusikfest herbeigeeilten Musikkapelle wurden am 6. Juli 2003 die Gäste zur Schulsegnung empfangen. Zu dieser Feierstunde konnte Bürgermeister Karl Einböck zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Allen voran Herrn Landesrat Dr. Walter Aichinger, Herrn Landesrat Josef Ackerl und der Bezirksschulinspektor Herrn Regierungsrat Helmut Kumpfmüller.



INHALT

Seite

Beschlüsse der Gremien	4
Jugendschutz	5
Schulbeginnbeihilfen	6
Verkäufe	6
Stellenausschreibung	6
Plakatierverbote	7
Bauten an Straßen	7
Landesauszeichnung	8
Hundehaltung	9
Neues aus der Bibliothek	10
Sport	10 u. 11
Notarzt und Was ist los	12

SEGNUNG UNSERER VOLKSSCHULE



Unsere Volksschule mit dem neuen, schmucken Sonnenschutz



Herr Landesrat Ackerl bei seiner humorvollen Festansprache

rengäste und des Bürgermeisters wurde die besondere Bedeutung der Bildungseinrichtungen als Grundstock unserer Gesellschaft hervorgehoben

Hinterholzer, Ingrid Daubek-Puza, Gabriele Rieder, Michaela Moser und Karin Fritsche einige ausgezeichnete Darbietungen geboten, welche mit reichlichem Applaus von den zahlreichen Besuchern bedankt wurden. Der Regenbogen, welcher auch die Fassade des Schulgebäudes ziert, war auch Gegenstand einer Tanzvorführung und der Festansprache von Frau Direktor Maria Ertl.

1854 Errichtung eines neuen Schulgebäudes – das alte einklassige hölzerne Gebäude, welches im Friedhof stand wurde neben das neue hinausgeschoben und diente als Wohnung des Mesners. Das neue Gebäude diente bis 1955 als Schule und wurde dann zum Gemeindeamtsgebäude umgebaut. Abtragung dieses Gebäudes im Jahr 1998

1954 Ein neues Schulgebäude wurde errichtet. Der Schulbetrieb wird 4-klassig geführt. Das bisherige Schulgebäude Dorf 11 wird nach Umbauarbeiten als Gemeindeamt und Postamt verwendet.

1973-1975 Kindergartenerrichtung und Zubau einer Turnhalle bei der Volksschule sowie Sanierung des Volksschulgebäudes

2001-2003 Generalsanierung der Volksschule Dorf, nachdem der Kindergarten 2001 in das neu errichtete Kindergartengebäude übersiedelt ist.



Im besondern würdigte Herr Landesrat Dr. Aichinger die pädagogischen Leistungen unseres Bildungswesens

und die außerordentlichen Leistungen der Lehrpersonen gewürdigt. Einen ganz persönlichen Dank sprach unser Bürgermeister seinem Amtsvorgänger, Herrn OSR Franz Hansbauer aus, denn ihm ist es zu verdanken, dass unsere Volksschule den heutigen Anforderungen entsprechend saniert wurde.

Herr LR Dr. Walter Aichinger hat in diesem Zusammenhang in seiner Festansprache auch den einstimmigen Beschluss des Gemeinderates vom 17. Juni 2003 verkündet, mit dem unserem ehemaligen Bürgermeister, Herrn OSR Franz Hansbauer die Ehrenbürgerwürde verliehen wurde. Die Überreichung der diesbezüglichen Urkunde wird im Herbst 2003 in einer eigenen Feierstunde erfolgen.

Die Schüler unserer Volksschule haben unter der Leitung von Frau Dir. Maria Ertl mit den Lehrkräften Johann Zettelmayr, Anna Spadinger, Bettina

Die Segnung der Räumlichkeiten vollzog unser Hochw. Herr Pfarrer Mag. Dariusz Teodorowski mit Diakon Karl Mayr.

Der Bürgermeister hat den Lehrerinnen, den Lehrern und den Schülern unserer Volksschule zu den schönen Räumlichkeiten gratuliert, ihnen weiterhin viel Erfolg und vorerst schöne, erholsame Ferien gewünscht.

Beim anschließenden Tag der offenen Tür konnten sich alle Gäste von der Gefälligkeit der Räumlichkeiten überzeugen. Auch Arbeiten der Kinder waren in den Schulräumen zu bewundern.

Auf diesem Weg sei allen auf das herzlichste gedankt, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben

Geschichte unserer Volksschule:

1680 Eine Schule in Augendobl wird erstmals erwähnt.

1702 Verlegung der Schule nach Dorf



Nach der Segnung der Klassenräume, des Lehrer- und Direktionszimmers erhielt auch die Schulküche und der Ausspeisungsraum den priesterlichen Segen

SEGUNG UNSERER VOLKSSCHULE



323 Jahre Schulwesen in Dorf

Dankbar dürfen wir auf 323 Jahre Schulwesen in Dorf zurückblicken. Im Jahr 1680 – somit vor der ersten Phase der Bildungsreform im Jahr 1748 unter Maria Theresia - wurde erstmals eine Schule in Augendobl erwähnt. Im gleichen Jahr beginnen auch die Matrikenbücher in unserer Pfarre.

Es hat auch in den Vorgenerationen sicherlich so mancher Anstrengung bedurft, um von der einklassigen Dorfschule, in der ein Lehrer den Unterricht für alle Schüler bestritt, bis zum heuti-



Auch die Schulkinder haben von den örtlichen Sponsoren unserer Volksschule neue einheitliche Leiberl mit dem Motiv des Regenbogens erhalten

gen ausdifferenzierten Bildungssystem zu kommen. Zur Schule gehen zu können war damals noch ein Privileg. Wahrscheinlich würde es uns auch heute noch gut anstehen, Bildung als ein so kostbares Gut anzusehen.



Der Obmann des Elternvereines Mag. Franz Maier dankt der Schulleitung und der Lehrerschaft für die gute Zusammenarbeit



Die Kinder der ersten Klasse gratulierten ihrer Frau Direktor zum bevorstehenden Geburtstag. Nach der gelungenen Eröffnungsfeierlichkeit freute sich Frau Direktor Maria Ertl über die vielen Blumen und Glückwünsche.



*Das Lehrerteam des Schuljahres 2002/2003
RL Michaela Moser, Vtl Gabriele Rieder, VOL Anna Spadinger, Vtl Bettina Hinterholzer, VD Maria Ertl, VOL Johann Zettelmayr*



Beschlüsse der Gemeindegremien

Asphaltierungen auf Gemeindestraßen

Der Dorfer Gemeinderat hat in der Sitzung am 17. Juni 2003 nachstehende Tagesordnung behandelt und dabei im wesentlichen folgendes beschlossen:

Volksschulsanierung

Restliche Aufträge für Arbeiten zur Volksschulsanierung im Auftragswert von ca. 15.000,- EURO wurden noch erteilt.

Vermietung im Betriebsgebäude

Die Fa. IC-Industrieservice hat im ehemaligen Molkereigebäude einen weiteren Büroraum gemietet. Eine diesbezügliche Anpassung des Mietvertrages war erforderlich.

Dienstpostenplan

Auf Grund der OÖ. Dienstpostenplanverordnung war auch der Dienstpostenplan der Gemeinde Dorf an der Pram den neuen Gegebenheiten anzupassen.

Lehrlingseinstellung

Bereits in der Gemeindevorstandssitzung vom 30.5. 2003 wurde beschlossen, FrI. Martina Schlosser, Habetswohl 1, zum 1. September 2003 als Lehrling bei der Gemeinde Dorf an der Pram aufzunehmen.

Flächenwidmungsplan

Die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von Dorf und Schatzdorf wurde genehmigt.

Springbrunnen wieder aktiv

Nach jahrzehntelanger Trockenheit ist der Springbrunnen bei der Volksschule wieder intakt und konnte bei der



Schuleinweihung auch wieder in Betrieb genommen werden. Diese Skulptur wurde im Jahr 1955 vom Bildhauer Stockenhuber geschaffen und hat diesem Ortsteil den liebevollen Namen "Gaisbockviertel" eingebracht.



Der Auftrag zu umfangreichen Asphaltierungsarbeiten auf verschiedenen Straßenstücken wurde an die bestbietende Fa. Alpine im Umfang von ca. 120.000,- EURO erteilt.

Die Arbeiten wurden inzwischen bereits durchgeführt. So wurde je eine Siedlungsstraße in Kumpfmühl und Pimingsdorf staubfrei gemacht, die

Straße zwischen Lohndorf und Oberparz sowie die Ortsdurchfahrt Weigljebing saniert, da sie bereits äußerst schadhaft waren.

Weitere Planungsschritte beim Betriebsgebäude

Als weiterer Planungsschritt bei den Umbauarbeiten beim Betriebsgebäude (ehemaliges Molkereigebäude) wurde nach zähem Ringen der Entwurfsplanung des Architekturbüros Lassy die Zustimmung erteilt. Im Bereich der Feuerwehr und Bauhof werden im Zuge der Einreichplanerstellung aber noch Änderungen im Rahmen der Möglichkeiten zu berücksichtigen sein. Somit kann dieser Entwurfsplan zur Genehmigung an die Aufsichtsbehörde vorgelegt werden und ist sodann über die Finanzierung noch zu befinden. Für die angestrebte Betriebserweiterung der Fa. Ipizza und Schaffung von weiteren Arbeitsplätzen war dieser Schritt entscheidend.

Parkplatzherstellung

Im Bereich der öffentlichen Brückenwaage und beim Lehrerwohnhaus werden heuer noch die PKW-Abstellplätze im Rohbau errichtet

Die Ehrenbürgerwürde verliehen

Wie bereits bei der Schuleröffnung bekanntgegeben wurde, ist über Antrag des Bürgermeisters Karl Einböck, einstimmig die Ehrenbürgerwürde dem bisherigen Bürgermeister, OSR Franz



Hansbauer verliehen worden. Sein unermüdlicher Einsatz um das Geschehen in der Gemeinde Dorf an der Pram und deren Bevölkerung sind dermaßen groß, dass sie diese Ehrung mehr

als rechtfertigen. Anlässlich einer öffentlichen Feierstunde im Herbst dieses Jahres werden diese Verdienste gewürdigt werden.

Musikkapelle hat wiederum eine Auszeichnung erhalten



Mit einer Auszeichnung in der Marschmusikwertung ist unsere Ortsmusik vom Bezirksmusikfest in St. Florian heimgekommen. Erstmals wurde diese Auszeichnung unter der Stabführung von Harald Kreuzhuber errungen.

Zu dieser fast jährlichen Auszeichnung gratulieren wir recht herzlich.

Spielgruppe für Kleinkinder

Frau Bettina Hinterholzer möchte mit Jänner 2004 in Dorf eine Spielgruppe für Kleinkinder einrichten. Dabei sind Kinder ab 6 Monaten herzlich willkommen! Wöchentlich soll ein Treffen stattfinden, wobei mit den Kindern gespielt, gesungen, ge-



tanz, gelesen usw. wird. Es fallen dabei **keine** Kosten für die Eltern an, da anzukaufendes Material usw. von der Diözese Linz finanziert wird.

Anmeldungen bitte bei Frau Bettina Hinterholzer, Tel.: 07764/ 6815

Beispielhafte Freizeitgestaltung

Der allgemeinen Meinung, dass die Kinder unserer Zeit nur Computerspiele und Fernsehen im Kopf haben, steht das Engagement unserer "Schatzdorfer Jugend" entgegen.

Mit viel Liebe und enormem Zeitaufwand haben einige Jugendliche ein ganzes "Hütteldorf" mit allen dazugehörigen Details wie, Biotop, Blumenkistl, Bar, Fischteich, Blumenbeeten und vielen anderen liebevollen Einrichtungen geschaffen.



Ein Lob diesen Kindern, welche aufzeigen, dass es auch heute noch möglich ist kreativ, gewaltlos und ohne Technik zu spielen.

Jugendschutz geht uns alle an

Ziel dieser Jugendschutznormen sind an erster Stelle der Schutz der Jugendlichen vor besonderen Gefahren und schädlichen Einflüssen, die sich auf die körperliche, geistige, sittliche, seelische und soziale Entwicklung nachteilig auswirken. Es wird deshalb besonders auf die **primäre Verantwortung der Eltern und der sonstigen Erziehungsberechtigten** für die Erziehung der Jugendlichen und die **Mitverantwortung aller Erwachsenen und der Gesellschaft** für die Heranbildung der Jugend hingewiesen.

Es sollte deshalb jedem Erwachsenen bewußt sein, dass er für unsere Jugend stets ein Vorbild sein sollte.

Die bei Verboten oftmals lautende Aussage der Jugendlichen: "Die oder der andere darf das auch!" würde oftmals nicht vorgebracht werden, wenn die Eltern oder Erziehungsberechtigten mehr Einigkeit, Solidarität und Konsequenz untereinander aufbringen würden.

Detaillierte Informationen zum Thema Jugendschutz finden Sie unter www.jugendschutz-ooe.at

Beihilfen zum Schulbeginn

Für alle Schulanfänger in der Volksschule Dorf an der Pram gewährt die Gemeinde Dorf an der Pram eine Schulanfängerbeihilfe in Form eines Warengutscheines im Betrag von 22,-



EURO. Dieser Gutschein wird in den kommenden Wochen den Eltern aller Schüler der 1. Klasse Volksschule (auch aus der Gemeinde Taiskirchen) zugesandt.

Außerdem gewährt das Land Oberösterreich eine Schulbeginnbeihilfe. Die diesbezüglichen Formulare werden bei Schulbeginn in den Schulen ausgeteilt, bzw. können auch im Gemeindeamt abgeholt werden

Rückstausicherung gegen Überflutung

Ein Albtraum für jeden Haus- und Wohnungsbesitzer sind Überflutungen durch Hochwasser. Bei heftigen Niederschlägen kann die Wassermenge die Aufnahmekapazität der Straßenkanäle und Vorfluter übersteigen. Bereiche, die unterhalb der Rückstaumenge liegen und über keine Rückstausicherung verfügen, werden dann überflutet.

Ein umfangreiches Produktsortiment und über das fachliche Know-how verfügt die Firma Purator Wallner & Neubert Umwelttechnik; Wallner & Neubert Gesellschaft m.b.H. Schönbrunner Straße 13, 1052 Wien. (www.pwn.at).

Nähere Informationen erhalten Sie auch im Gemeindeamt.

Neonleuchten u. Schülertische

Aus dem Volksschulumbau sind verschiedene Deckenleuchten mit Neonröhren zu veräußern. Alle Leuchten sind mit Kunststoffabdeckungen und komplett.

40 St. Deckenlampen 150 cm lang mit 1 Röhre 58 Watt. Neuwert 69,- EURO Verkauf 10, Euro je Lampe.

10 St. Deckenlampen, 150 cm lang mit 2 Röhren je 58 Watt. Neuwert 87,- Euro Verkauf 15,- Euro

6 St. Deckenlampen 70x70 cm mit 4 Röhren 18 Watt. Neuwert 130,- Euro; Verkauf 13,- Euro

4 neuwertige Schülertische mit Sessel für 3-8 Jahre alte Kinder werden veräußert. Sie können im Kindergarten Dorf an der Pram besichtigt werden. Preis 50,— • je Garnitur.

Weiters Motoren, Wasserpumpen und sonstige Gegenstände aus dem Molkereibetrieb. Interessenten können sich im Gemeindeamt melden.

Gerichtstage in Raab

Nach Auflösung des Bezirksgerichtes Raab mit 01.01.2003 finden nun jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 08:00 bis 12:00 Uhr Gerichtstage mit kostenloser Rechtsberatung im Marktgemeindeamt Raab - Fraktionszimmer statt. Durchgeführt wird die Rechtsberatung von Richter Dr. Wolfgang Frank vom Bezirksgericht Scharding.

Termine jeweils an einem Dienstag:

22.07.03; 12.08.03; 26.08.03; 09.09.03; 23.09.03; 14.10.03; 28.10.03; 11.11.03; 23.11.03; 09.12.03; 23.12.03.

Dorfer Kirtag und Adventmarkt 2003

Das 3. Dorfer Erlebnisfest mit Dorfer Kirtag und auch der Adventmarkt waren im Vorjahr ein großer Erfolg. Einige Interessenten haben sich schon gemeldet um heuer bei diesem Fest vertreten zu sein.

Aus diesem Grund findet am Dienstag, dem 19. August 2003 um 20:00 Uhr im Gasthaus Zauner eine Besprechung aller statt, die sich heuer beteiligen wollen.

Bitte beim Gemeindeamt melden!

Alle vorjährigen Aktivisten sind eingeladen, zu diesem Besprechungsabend zu kommen um einen Rückblick, mit allen Freuden - aber auch Ärgernissen - auf das vergangene Erlebnisfest und Adventmarkt zu erhalten. Nur aus der Erfahrung des vergangenen Jahres können wir Unannehmlichkeiten ausmerzen.

Auch neue Ideen sind gefragt!

Pfarrfirmung in Dorf an der Pram



Fotos von der Pfarrfirmung und von der Erstkommunion können im Gemeindeamt eingesehen und bestellt werden.

Ebenso gibt es Fotos von der Volksschulsegung im Gemeindeamt zu besichtigen.

Dienstzeiten des Gemeindeamtes Dorf an der Pram

Montag	von 7:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Dienstag	von 7:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
	Dienstag Nachmittag Gemeindeamt geschlossen
Mittwoch	von 7:00 bis 12:45 Uhr nachmittags keine Dienststunden
Donnerstag	von 7:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	von 7:00 bis 12:45 Uhr nachmittags keine Dienststunden

Parteienverkehr ist nur vormittags - nachmittags ist kein Parteienverkehr.

Bürgermeister - Sprechstunden: Jeden Mittwoch von 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr.

Am Dienstag, dem 26. August 2003 ist wegen Betriebsausflug das Gemeindeamt geschlossen

Stellenausschreibung

Die Altenbetreuungsschule in der 3-jährigen Fachschule Andorf, Rathausstrasse 16, 4770 Andorf bietet die Ausbildung zum/r Heimhelfer/in mit Beginn Herbst 2003 an.

Information und Anmeldung bei Dir. Anna Kohel, Tel. 07766/3088/DW 32

Nähere Informationen erhalten Sie auch im Gemeindeamt.

Bezirksabfallverband informiert

Mit der, unserer Zeitung beigelegten Broschüre "Umwelt-inform" bietet der BAV allen Haushalten bzw. Bürgern aktuelle Informationen betreffend Abfall und Umweltschutz an.

Müllentsorgung bitte nicht über Textiliencontainer

In letzter Zeit wurde festgestellt dass vermehrt Müll und Unrat und unter anderem auch verdorbene Lebensmittel sowie Haushaltsartikel in die beim Betriebsgebäude aufgestellten Textilcontainer geworfen werden.

Die Bevölkerung wird ersucht, die Mülltrennung mit mehr Sorgfalt durchzuführen, da die zur Wiederverwertung gesammelten Textilien ansonsten derart verunreinigt werden, dass diese unbrauchbar werden.

Amtstage für das gewerbliche Betriebsanlageverfahren

Die BH-Schärding gibt die neuen Termine für den Amtstag für gewerbliche Betriebsanlageverfahren bekannt.

Die Amtstage werden, falls Anmeldungen einlangen, am 09.07.2003; 20.08.2003; 10.09.2003; 08.10.2003; 05.11.2003 und am 10.12.2003; in der Zeit zwischen 8:30 Uhr und 11:00 Uhr im Besprechungszimmer der BH-Schärding durchgeführt.

Es ist unbedingt erforderlich, sich für den Amtstag rechtzeitig vorher anzumelden.

Anmeldungen bei Herrn Dr. Gattermeyer, Nebengebäude, II. Stock, Zimmer 17 oder telefonisch unter der Nummer 07712/3105-DW 430 oder DW 421 (Fr. Marianne Seidl)

Plakatierverbote

Die Gemeinden Schardenberg und Neumarkt i.H. ersuchen um Bekanntgabe, dass alle außerhalb der für Plakatierungen vorgesehen Werbetafeln aufgestellten Werbeträger von den Gemeindefacharbeitern entfernt und in den Bauhof gebracht werden. Diese können dann von den jeweiligen Vereinstägern, welche diese aufgestellt haben, wieder abgeholt werden.

In der Marktgemeinde Neumarkt im Hausruck stehen die Plakatwände einen Monat vor Wahlen ausschließlich den politischen Parteien zur Verfügung.

Bauten und Anlagen an Straßen

Bauten und Anlagen

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Zäune und Einfriedungen an öffentlichen Straßen auf Straßenrand, auch vorübergehend (Weidezäune) nicht errichtet werden dürfen. Bauten und Anlagen dürfen an öffentlichen Straßen nur im Abstand von 2 Metern errichtet werden. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung der jeweiligen Straßenverwaltung (bei Landesstraßen die Straßenmeisterei und bei den übrigen Straßen die Gemeinde). Bäume, Baumreihen und Sträucher dürfen nur im Abstand von 3 Metern zum Straßenrand gepflanzt werden (im Ortsgebiet 1 Meter).



A-4600 Wels, Eisenhowerstr. 2
Inh. Ing. R. Aschauer

Tel. **072 42/42 222**
office@fahrschule-aschauer.at
www.fahrschule-aschauer.at

SCHNELLKURS
Beginn: 07.07.03; 18:30 Uhr
Nütze die Führerscheinausbildung in RIEDAU!
Weitere Infos unter
www.fahrschule-aschauer.at

Schnellkurs: Mo. 7.7.03

Zeit: 18:30 Uhr

Ort: Riedau, Marktpl. 87
(Fahrschullokal)

Computer-Training + Fahrstunden in Riedau!

Fahrprüfungstermine in Neumarkt.

Wir garantieren Dir den günstigsten Preis!!!



Lichttraumprofile

Lichttraumprofile müssen unbedingt freigehalten werden. Das Regelprofil umfasst links und rechts der Fahrbahn das öffentliche Gut, mindestens aber 60 cm vom Fahrbahnrand bis zu einer Höhe von 4,50m (betrifft z.B. Bäume).

Im § 18 des O.ö. Straßengesetzes 1991 sind die Abstandsbestimmungen zu öffentlichen Straßen und Wegen geregelt. Demnach dürfen Bauten und sonstige Anlagen, wie lebende Zäune, Hecken, Park- und Lagerplätze, Teiche, Sand- und Schottergruben an öffentlichen Straßen innerhalb eines Bereiches von **acht Metern** neben dem Straßenrand nur mit **Zustimmung der Straßenverwaltung** errichtet werden.

Landeshauptmann überreicht Landesauszeichnung

In einer Feierstunde im OÖ. Landhaus wurde am Montag, den 16. Juni 2003 Herr Leopold Einböck sen., Schatzdorf 7 das Silberne Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich durch den Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer überreicht.

In der Laudatio des Landeshauptmannes wurde auf sein großes Engagement sowohl als Unternehmer als auch im ehrenamtlichen Bereich hingewiesen.

Herr Leopold Einböck sen. hat 1959 die elterliche Schmiedewerkstätte übernommen und aus bescheidensten Anfängen den Betrieb ausgebaut. Mittlerweile beschäftigt das Unternehmen, das 1993 an den Sohn übergeben wurde, 50 Arbeitnehmer. Er war 30 Jahre aktiver Musiker des Musik-



vereines Dorf an der Pram, Gründungsmitglied der Kath. Männerbewegung und langjähriger Präsident der Sektion Fußball der Sportunion.



Herr Leopold Einböck sen. hat sich durch sein tatkräftiges Wirken diese Auszeichnung mehr als verdient.

Der geehrte Leopold Einböck mit seiner Gattin Gottfrieda, den Kindern Leopold, Annemarie und Karl, dem Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Bürgermeister a.D. OSR Franz Hansbauer

Herzliche Gratulation!

Die Jugendgruppe der Feuerwehr Dorf a.d. Pram auf der ersten Seite der Feuerwehrleistungs-Bewerbsnachrichten



Wenn es schon nicht zu einem Sieg beim OÖ. Landes-Feuerwehr-Leistungswettbewerb gelangt hat, so ziert unsere Jugendgruppe dennoch auf der ersten Seite die Werbungsberichte.

Insgesamt sind 985 Jugendgruppen angetreten. Darunter auch je eine Gruppe der Feuerwehr Dorf und Hinterndobl.

Auch die Aktiv-Bewerbsgruppe hat sich tapfer geschlagen. Gratulation zu den Erfolgen.

Die ganze Ausgabe der Werbungsberichte finden Sie im Internet unter:

<http://www.ooe.landesfeuerwehrverband.at/Bewerb/Bewerb.htm>

Diese Bewerbe sind eine ausgezeichnete Freizeitbeschäftigung für unsere Mädchen und Buben, da sie im Training und im Bewerb nicht nur sportlich tätig sind sondern auch das Grundwissen für die Feuerwehr vermittelt bekommen. Sie sind die Garantie dafür, dass es auch in der Zukunft heißen kann:

"Wir gehen für Sie durchs Feuer"



Sprechtags- kalender 2003 des Ö. Zivilinvaliden- verbandes

In der Bezirkshauptmannschaft Schärding, Ludwig-Pfleglgasse 11 und 13; Pramhöhe 10 findet im Sitzungszimmer (Erdgeschoß) jeweils den 1. Dienstag im Monat von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr ein Sprechtag statt.

Die Sprechstage können nur gegen Voranmeldung von Mo bis Fr unter Tel.Nr. 07752/26413 oder 0699/1566 0404 abgehalten werden. Für Anfragen und Informationen kontaktieren Sie bitte Fr. Mag. Klaudia Dallinger.

Auch im Gemeindeamt können nähere Auskünfte erteilt werden.

Familienzentrum Schärding

Beratungsangebote

Das FIM Schärding bietet folgende Informationsquellen bzw. Hilfen an:

Rechtberatung (Frauenberatung "Von Frau zu Frau"); Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Diözese Linz; Männerberatung, Jugendservice in Schärding; Psychologische Beratung für Kinder im Kindergartenalter; Beratung für Krebspatienten und deren Angehörige; Ernährungsberatung; Elternrecht; Verein für Tagesmütter Innviertel; Mutterberatung; Schuldnerberatung; Verein Neustart sowie Caritas - Soziale Beratung und Hilfe.

Nähere Details zu den vorgenannten Beratungsangeboten erhalten Sie unter der Tel. Nr. 07712/711 und im Internet: www.kinder.liwest.at/familienzentrum. Im Gemeindeamt können Sie ebenfalls nähere Informationen erhalten.

Beste Wasser- qualität aus der Ortswasserleitung

Das Wasser aus unserer Ortswasserleitung wird laufend überprüft und hat die letzte Routineuntersuchung durch das Institut für Umwelttechnik Dipl.Ing.Dr. Axel Begert wie immer die untersuchte Probe als einwandfrei beurteilt.

Die Prüfungsergebnisse finden Sie laufend in unserer Homepage: www.dorf.at

Brandverhütung

Damit Sie nicht von Rauch und Feuer überrascht oder eingeschlossen werden, empfiehlt die BVS-Brandverhütungsstelle akustische Rauchmelder für Ihr Zuhause.

In jeder Wohnung sollte zumindest ein Rauchmelder an der Decke montiert sein, welcher noch vor Ausbruch eines offenen Feuers die Hausbewohner alarmiert. Optimal wäre es, wenn Sie derartige Anlagen vor allem in Gefahrenbereichen wie Küche, Kinderzimmer oder zur Fluchtwegsicherung in Treppenträumen, Gängen oder Schlafräumen anbringen würden.

Informationen über den Erwerb von Rauchmeldern erhalten Sie bei unseren beiden FF-Kommandanten. (Doberer Josef, Kumpfmühl 25, Tel. 0664/3747782; Gadermayr Harald, Dorf 59, Tel. 6220)

Neue Regelungen der Hundehaltung treten mit 01. Juli 2003 in Kraft

Für alle Hundehalter gelten ab 01.07.2003 folgende Pflichten und Verbote:

Jeder Hund der älter als acht Wochen ist, muss binnen einer Woche am Hauptwohnsitz angemeldet werden. Für die An- und Abmeldung liegen beim Gemeindeamt entsprechende Formulare auf.

1) Sachkundenachweis:

Von jedem Hundehalter muss künftig eine theoretische Ausbildung absolviert werden. Ausgenommen davon sind Halter, deren Hund bereits vor Inkrafttreten des Gesetzes angemeldet wurde. Diese müssen erst bei Anmeldung eines neuen Hundes den Sachkundenachweis vorlegen. In diesem Fall gilt aber als Sachkundenachweis z.B. auch eine früher schon absolvierte Begleithundeprüfung.

Ab Mitte Juli 2003 finden Sie Termine und Orte, an den Sachkunde-Kurse abgehalten werden im Internet: www.alleswow.at.

Für Halter "auffälliger" Hunde (gefährliche Hunde bzw. Hunde, welche schon einmal jemanden gebissen haben) ist ein erweiterter Sachkundenachweis Pflicht. Dieser wird für eine erfolgreich absolvierte Prüfung im Sinn des § 4 OÖ. Hundehaltengesetz ausgestellt. Der Sachkundenachweis ist beim Gemeindeamt vorzulegen. Hundehalter(innen), die bereits jetzt einen auffälligen Hund halten, müssen bis längstens 1. Juli 2004 den erweiterten Sachkundenachweis, welcher diesen Hund betrifft, beim Gemeindeamt einbringen.



2) Leinenzwang:

An öffentlichen Orten und im Ortsgebiet ist Maulkorbzwang. Ebenso in allen öffentlichen Einrichtungen.

3) Exkremententfernung:

Die Exkremente seines Hundes hat der Hundeführer zu entsorgen.

4) Versicherungsschutz:

Für jeden Hund muss ein Versicherungsschutz mit einer Deckungssumme von **730.000,- Euro** vorhanden sein und eine Kopie dem Gemeindeamt vorgelegt werden.

Wenn Sie - aus welchen Gründen immer - nicht mehr Halter des auf Sie gemeldeten Hundes sind, müssen Sie diesen binnen einer Woche abmelden. Für weitere Fragen stehen Ihnen die Bediensteten des Gemeindeamtes zur Verfügung.



Bücher- und Schallplatten-flohmarkt

Das Team der Öffentlichen Bibliothek Dorf an der Pram beabsichtigt für den diesjährigen Dorfer Kirtag am 05. Oktober 2003 einen Bücher- und Schallplattenflohmarkt zu veranstalten.

Dazu brauchen wir aber Ihre Hilfe.

Bringen Sie die nicht mehr benötigten Bücher und Schallplatten, CD, MC usw. in die Bibliothek im Pfarrhof oder in das Gemeindeamt Dorf an der Pram. Sollten Medien dabei sein, welche für die Bibliothek gebraucht werden, werden wir sie in den Bestand aufnehmen. Die übrigen Gegenstände werden dem Flohmarkt zugeführt, dessen Reinerlös auch wiederum für den Ankauf von neuen Medien verwendet wird.

Öffnungszeiten der Bibliothek werden ausgedehnt

Die bisherigen Öffnungszeiten der örtlichen Bücherei werden um einen Donnerstag-Abendtermin ausgeweitet.

Ab September 2003 sind somit die Öffnungszeiten:

Donnerstag	19:00 -	20:00 Uhr
Freitag	08:30 -	11:00 Uhr
Sonntag	08:15 -	11:30 Uhr

In den Ferienwochen können unsere jungen Leseratten die Bücher in der Bibliothek kostenlos entleihen.

In den letzten Wochen sind ganz einige neue Bücher und Spiele eingetroffen. Unter anderem auch der neue Band von Harry Potter



GRATULATION

Herzliche Gratulation allen Dorfer Jugendlichen, die mit Abschluss dieses Schuljahres ihre Reifeprüfung abgelegt haben.



TENNISCLUB DORF AN DER PRAM



Große Begeisterung der Jugend auf dem Tennisplatz!

Der Tennisclub in Dorf ist im Jugendbereich schon seit vielen Jahren vorbildlich in der Region. Derzeit werden 20 Kinder und Jugendliche betreut, 3 Mannschaften spielen bei den oberösterreichischen Jugendmannschaftsmeisterschaften in den Alterklassen U10, U14 und U16 mit.

U14 wurde Meister

Heuer wurde erstmals auch im Winter in der Tennishalle Ried trainiert und siehe da, unsere Jungtalente **Markus Hubinger** und **Dominik Gehmaier** konnten mit nur einer Niederlage prompt den Meistertitel nach Dorf holen. Mit diesem Erfolg im Rücken steigen sie im kommenden Jahr in die höchste Spielklasse der Region auf und werden sich mit den Besten Spielern aus dem Innviertel messen. Herzliche Gratulation.

Schnuppertennistage mit der Volksschule

Ein großer Erfolg waren die ersten Tennisversuche unserer Jüngsten. An 2 Tagen konnten die Schüler der Volksschule ihre ersten Schläge mit dem Racket versuchen. Insgesamt nahmen 30 Kinder an der Veranstaltung teil. Viele von ihnen bewiesen dabei bereits viel Talent. Für die Mitorganisation dieser lustigen, sehr gelungenen Veranstaltung bedanken wir uns bei Frau Anni Spadinger.

Tenniskurse in den Sommerferien

Für Neueinsteiger im Jugendbereich werden wieder Tenniskurse organisiert. Ein Kurs erstreckt sich über 2 Wochen. Insgesamt sind 5 Einheiten zu je 1 ½ Stunden geplant. Im Jahresmitgliedsbeitrag von €20,- für Volksschüler und €40,- für Hauptschüler sind die Kosten für die Tenniskurse bereits inkludiert. Bei Interesse bitte bei Fam. Murauer (Tel. 7398), oder Fam Moser (Tel. 7589) zwecks Kurseinteilung melden.

Neueinsteigerinformation

Am Freitag um 18:30 treffen sich regelmäßig Neu- od. Weidereinsteiger im Erwachsenenbereich. Jede(r) ist herzlich willkommen. Auch für Erwachsene werden Tenniskurse angeboten.

Prüfungserfolg

Herr Thomas Richter hat vor kurzem die Gemeindebeamtenprüfung für die Verwendungsgruppe B abgelegt.

Wir gratulieren Herrn Richter zu seinem Prüfungserfolg recht herzlich und wünschen ihm weiterhin viel Freude bei der Ausübung seines Berufes.



SAISONRÜCKBLICK DER SPORTUNION

KAMPFMANNSCHAFT

Die Kampfmannschaft belegte in der abgelaufenen Saison den hervorragenden **4.Tabellenplatz** in der 2.Klasse Mitte (Torverhältnis 54:34). Mit 13 Siegen, 6 Unentschieden und 7 Niederlagen musste man sich nur Meister Michaelnbach, Schlüsslberg und Bad Schallerbach 1b geschlagen geben. Überlegener Torschützenkönig wurde wie schon in den Jahren zuvor *Gerold Zellinger* mit 18 Toren, gefolgt von *Rene Mühlböck* mit 13 und *Robert Mühlböck* mit 7 Treffern.

Spielertrainer *Thomas Molnar* verlässt nach drei Jahren Trainertätigkeit die Union Dorf. Er sucht in der 1. Klasse bei St.Martin im Innkreis eine neue Herausforderung.



RESERVEMANNSCHAFT

Die Reservemannschaft erreichte den ausgezeichneten **5.Tabellenplatz** mit 11 Siegen, 3 Unentschieden und 8 Niederlagen (Torverhältnis 73:41). Torschützenkönig wurde wie im Vorjahr *Oliver Schönleitner* mit 13 Toren, gefolgt von Sektionsleiter *Gerhard Gadermayr* mit 10 und *Franz Stoll* mit 8 Treffern.

U 15 / U 13

Die U 15-Mannschaft, betreut von *Günther Gehmaier* und *Markus Gartner*, erreichte in der abgelaufenen Meisterschaft den 10. Tabellenplatz, wobei viele Matches nur äußerst knapp verloren gingen. Torschützenkönig wurde *Dominik Gehmaier* mit insgesamt 14 Toren, auf den Plätzen folgen *Fikret Omeragic* mit 5 und *Christoph Strasser* mit 3 Treffern.

Die U 13-Mannschaft, betreut von *Günther* und *Annemarie Gehmaier*, konnte im Oberen Play-Off den ausgezeichneten 3. Tabellenplatz erreichen. Sie ist damit unter den besten drei

U 13-Teams des gesamten Bezirkes Schärding! Torschütze vom Dienst war Dominik Gehmaier mit insgesamt 42 Toren, gefolgt von *Philipp Gadermayr* mit 17 und *Markus Hubinger* 12 Toren.

SENIOREN

Die Seniorenmannschaft der Union Dorf gewann nach dem 2.Platz im Vorjahr heuer sensationell das traditionelle Seniorenturnier in Riedau. Besonders herausragend waren dabei die Leistungen von *Johann Wilflingsede*, *Johann Hubingerr* und *Christian Schlosser*.

U 11 / U 9

Die U 11-Mannschaft, wie die U 9 betreut vom Trainerteam *Gerhard Gadermayr*, *Bernhard Senzenberger* und *Thomas Molnar*, belegte in der Meisterschaft den 10. Tabellenplatz. Bester Torschütze im Frühjahr war *Martin Schmidbauer* mit 6 Toren, gefolgt von *Robert Einböck*, *David Schneiderbauer* und *Patrick Vorhauer* mit je 4 sowie *Josef Dürnberger* mit 2 Toren und *Jakob Hinterholzer* mit einem Tor.

Unsere Minis der U 9 spielten zahlreiche Turniere im Bezirk Schärding und konnten dabei die ein oder andere Überraschung liefern. In dieser Altersgruppe wird noch keine Tabelle geführt, Ergebnisse und Tabellen stehen hier nur im Hintergrund. Das Hauptziel der Trainer ist es, den jungen Talenten Freude am Fußball zu vermitteln. Torschützenkönig im Frühjahr mit 15 Treffern wurde *Patrick Vorhauer*, gefolgt von *Daniel Senzenberger* mit 5 Toren sowie *Moritz Muraier* und *Martin Schlosser* mit je einem Treffer.



Außerdem beendet *Andreas Zellinger*, Großreiting, seine aktive Karriere in der Kampfmannschaft. Er bestritt insgesamt 623 Spiele für die Union Dorf und erzielte dabei 181 Tore. Wir möchten uns bei *Thomas Molnar* und *Andreas Zellinger* für ihr Engagement recht herzlich bedanken, und hoffen, dass sie der Union in der einen oder anderen Form erhalten bleiben.

DANKE!

Die Union Dorf möchte sich bei den Sponsoren LUKSCH Heizungen, Spar ZELLINGER, EINBÖCK Landmaschinen, SCHNEIDERBAUER Spezial-Möbelwerkstätte, RAIKA Dorf und IC-Industrieservice sowie bei allen anderen Gönnern, Mitgliedern, Besuchern und Freunden recht herzlich für die Unterstützung und Vereinstreue bedanken und alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ersuchen, uns auch in der kommenden Saison tatkräftig zu unterstützen.

Condor - Persönliche Assistenz - Hilfe für Menschen mit Behinderung

"Persönliche Assistenz" ist jede Form der persönlichen Hilfe, die Menschen mit einer Beeinträchtigung hilft ihr Leben selbstbestimmt und eigenverantwortlich zu gestalten.

Sie umfasst alle Bereiche des täglichen Lebens:

Körperpflege, Haushaltshilfe, Freizeitgestaltung, Mobilitätshilfe, Kommunikationshilfe jedoch keine medizinische Hilfe.

Kontaktadresse: Verein Selbstbestimmt-Leben-Initiative Linz

Landgutstraße 17; 4040 Linz Tel. 0732/730399

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

Juli bis September 2003

06.07.2003	Dr. Mellita Gumpinger, 07764/8551, 4755 Zell an der Pram, Am Wassen 71
13.07.2003	Dr. Franz Ortbauer, 07762/4040, 4761 Enzenkirchen 176
20.07.2003	Dr. Wolfgang Ulbrich, 07762/3610, 4760 Raab, Raab 112 b
27.07.2003	Dr. Josef Reifeltshammer, 07764/8442, 4753 Taiskirchen, Bierweg 5
03.08.2003	Dr. Klaus Löffler, 07762/2050, 4760 Raab, Marktstraße 406
10.08.2003	Dr. Wolfgang Ulbrich, 07762/3610, 4760 Raab, Raab 112 b
15.08.2003	Dr. Peter Mooseder, 07764/8298, 4752 Riedau, Schwaben 70
17.08.2003	Dr. Walter Hofwimmer, 07736/6218, 4742 Pram 98
24.08.2003	Dr. Josef Reifeltshammer, 07764/8442, 4753 Taiskirchen, Bierweg 5
31.08.2003	Dr. Klaus Löffler, 07762/2050, 4760 Raab, Marktstraße 406
07.09.2003	Dr. Franz Ortbauer, 07762/4040, 4761 Enzenkirchen 176
14.09.2003	Dr. Peter Mooseder, 07764/8298, 4752 Riedau, Schwaben 70
21.09.2003	Dr. Walter Hofwimmer, 07736/6218, 4742 Pram 98
28.09.2003	Dr. Mellita Gumpinger, 07764/8551, 4755 Zell an der Pram, Am Wassen 71



Urlaub des Gemeindearztes

Vom 14.07.2003 bis 26.07.2003 hat unser Gemeindearzt Dr. Peter Mooseder Urlaub.

TERMINE - WAS IST LOS

11.07.2003	20:00 Uhr	JVP-Sommernachtsfest; Doblschneiderlinde; Ersatztermin: 18.07.2003
19.07.2003		Hochzeit Pitzer Isabell - Kreuzhuber Gernold
09. bis 16.08.2003		Mini-Treff – Lager im KIM-Zentrum in Weibern
16.08.2003		Hochzeit Adelheid Obernhuber und Stefan Gadermayr
20.08.2003	20:00 Uhr	Kirtag und Adventmarkt – Besprechungstermin, Gh. Schmid-Zauner
26.08.2003		Betriebsausflug der Gemeinde
30.08.2003		Hochzeit Spannlang Alois und Barbara in Wendling
06.09.2003		Ausflug der Mütterrunde
13.09.2003		Ausflug des Kirchenchores
14.09.2003	10:00 Uhr	Tag der älteren Bürger, Gh. Schmid-Zauner
28.09.2003		Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen
04.10.2003	20:00 Uhr	Schleiferkirtag der JVP, Gh. Schmid-Zauner
05.10.2003		DORFER KIRTAG
10.10.2003	20:00 Uhr	Kabarett Saurampfa „Kopflustig“; Turnhalle der VS Dorf an der Pram
12.11.2003	14:00 Uhr	Jahreshauptversammlung der Kath. Frauenbewegung
28.11.2003	20:00 Uhr	Adventfeier der Freiw. Feuerwehr Hinterndobl; Wimmerstub'n, Thalling
05.12.2003		Nikolo-Aktion; Anmeldung bis 05.12.2003, 12:00 Uhr im Kaufhaus Zellinger
05.12.2003	20:00 Uhr	Krampuskränzchen der JVP im Gasthaus Schmid-Zauner
27.12.2003	06:00 Uhr	Tagesschifahrt der JVP; Abfahrt 06:00 Uhr; Anmeldung bei der Raiba Dorf



Für die richtige und rechtzeitige Eintragung von Terminen im Veranstaltungskalender ist die jeweilige, veranstaltende Organisation selbst verantwortlich. Es können auch in der Homepage der Gemeinde Dorf an der Pram Veranstaltungen eingetragen werden! <http://www.dorf.at>

Wählerverzeichnis

Das Wählerverzeichnis für die Landtags- Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl liegt vom Freitag 11.7.2003 bis Freitag 25.7.2003 während der Arbeitsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht auf.

Telefonbuch

Im Herbst dieses Jahres wird von der ÖVP ein neues Telefonbuch herausgegeben. Neue oder geänderte Telefonnummern daher bitte bei Franz Hansbauer oder Karl Einböck melden.

URLAUB

Die politischen Mandatäre sowie die Gemeindebediensteten wünschen Ihnen, dass Sie im Urlaub aus dem Alltag ausbrechen und "auftanken" können.



Notrufnummern Tel.Nr.

EURO-Notruf	112
Feuerwehr-Notruf	122
Gendarmerie	133
Rettung	144
Gasgebühren	128
Feuerwehr (kleine Notfälle)0664/3747782	
Gemeinde	8455
Homepage der Gemeinde www.dorf.at	

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Redaktion u. Herausgeber: Gemeinde Dorf an der Pram (07764/8455) 4751 Dorf a.d.Pram
E-Mail: gemeinde@dorf.ooe.gv.at
Web: <http://www.dorf.at>
Fotos: Gemeinde Dorf an der Pram, privat, Rest namentlich gekennzeichnet
Druck: Eigendruck. Erscheinungs- und Herstellungsort: 4751 Dorf a. d. Pram
Verlagspostamt: 4751 Dorf a. d. Pram
Gedruckt auf chlorfreiem Papier.
Redaktionsschluss: Sept./Okt. 2003:
Montag, 25. August 2003